

Die Sternwarte Herne umfaßt neben einem Vortragsraum nun ein digitales Planetarium mit Fulldome-Projektion, eine Beobachtungskuppel, eine Bibliothek und eine Werkstatt. Auf dem Hof der Sternwarte befindet sich eine Bodensonnenuhr sowie ein Radioteleskop und zwei permanente Säulen für weitere Fernrohre. Im Dorneburger Park ist ein Planetenweg aufgebaut.

In der Kuppel befinden sich ein 5"-Refraktor auf einer computergesteuerten parallaktischen Montierung WAM 350 mit FS 2-Steuerung hauptsächlich zur Planetenbeobachtung.

Außerdem steht ein transportabler 8"-Dobson zur Verfügung, der auch zur Sonnenbeobachtung eingesetzt werden kann. Dieser wurde von 2 Mitgliedern in mühevoller Handarbeit restauriert (Tubus, Spiegelzelle, Fangspiegel, Okularauszug) bzw. komplett neu gebaut (Montierung, verschiebbare Ausgleichsgewichte).

Seit Juni 2010 ist auch ein 12"-Dobson hinzugekommen, der hauptsächlich für Deep-Sky- und Planetenbeobachtungen eingesetzt wird. Desweiteren kann durch Teleskope der Mitglieder mit Öffnungen von bis zu 16" visuell beobachtet werden.

Außerdem besteht auch die Möglichkeit, die Sonne mit ihren Protuberanzen und Filamenten an einem PST von Coronado im roten Licht des Wasserstoffs (H-Alpha-Linie) zu beobachten.



Sie erreichen die Sternwarte Herne mit den Bussen der Linie 303 und Linie 362 von Herne Bf. sowie Wanne-Eickel Hbf.

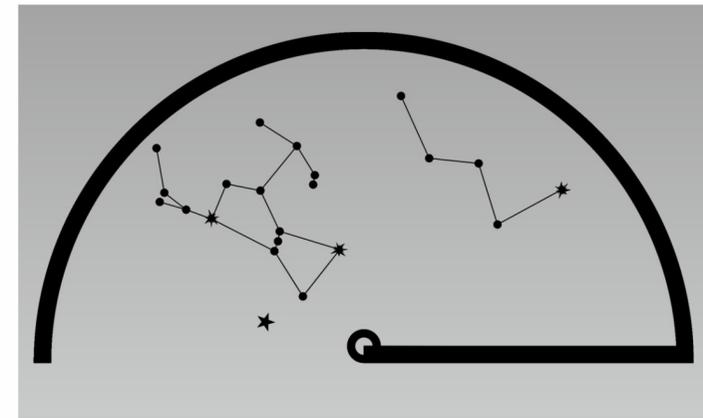
Die Haltestelle heißt Benzstraße. Von dort folgen Sie der Kurhausstraße ca. 300 m in östlicher Richtung. Der Straße "Am Böckenbusch" nach Norden folgend, befindet sich die Sternwarte nach weiteren 50 m auf der rechten Seite. Der Eingang erfolgt über den Parkplatz.

Adresse:

Am Böckenbusch 2a  
44652 Herne

Tel: 0157 325 15 460

info@sternwarte-herne.de  
www.sternwarte-herne.de



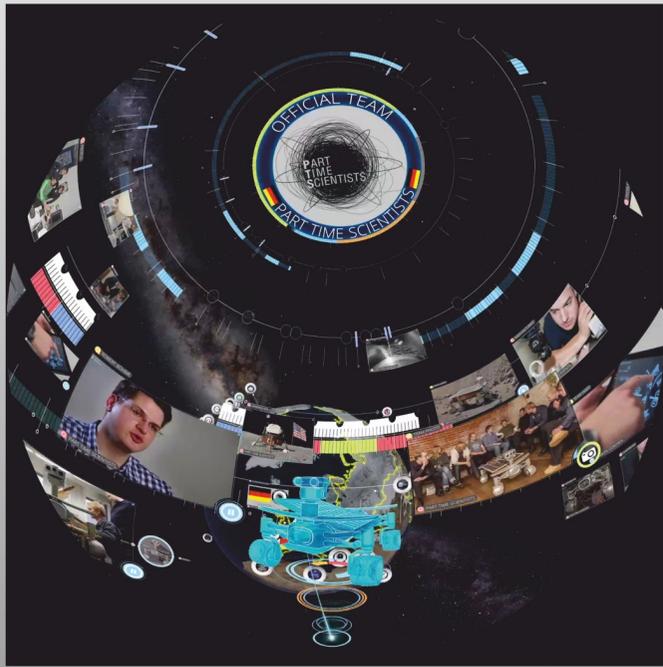
# Sternwarte und Planetarium Herne



## Back to the Moon for good

Wer eine knappe halbe Stunde Zeit hat und sich für den Mond interessiert, für den hält Google eine schöne Doku bereit. Die Dokumentation wurde für den Lunar XPrize Contest erstellt, einem Wettbewerb, der nach günstigen Transportmöglichkeiten zum Mond sucht. Die Dokumentation geht weit über die Mondlandung 1969 hinaus. Gut gemacht ist sie zudem, bringt ein eigentlich recht trockenes Thema gekonnt rüber und liefert gleichzeitig interessante Einblicke in die Erkundung des Mondes.

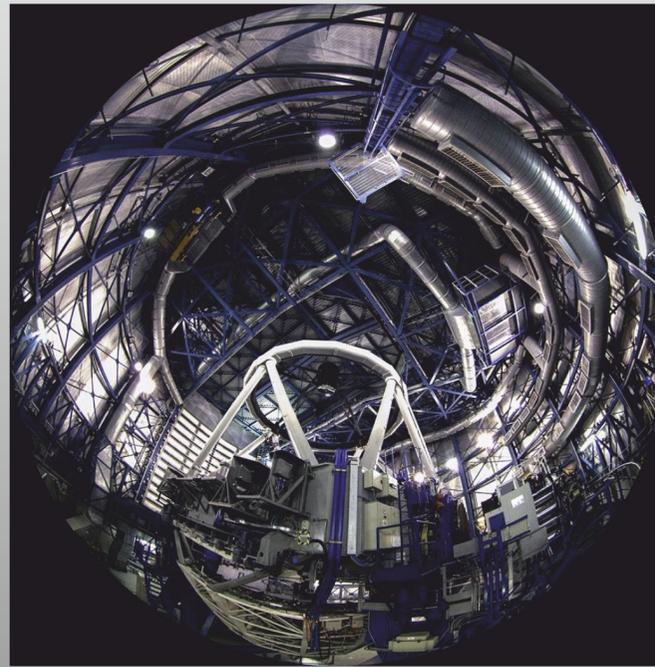
Montags ab 18.00 Uhr  
 Sie möchten zu einer anderen Zeit kommen?  
 Fragen Sie uns:  
[planetarium@sternwarte-herne.de](mailto:planetarium@sternwarte-herne.de)



Die ESO hat ihren ersten Ganzkuppel-Planetariumsfilm veröffentlicht: "Von der Erde zum Universum". Die beeindruckende, 30-minütige Reise durch Zeit und Raum vermittelt uns durch eine fesselnde Kombination aus Bild und Ton das Universum, so wie es durch die Wissenschaft sichtbar gemacht wird. Die Show wurde für das ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrum produziert, das 2017 eröffnet wird.

Der Nachthimmel, der sowohl wunderschön als auch mysteriös ist, stand schon seit Anbeginn der Menschheit im Zentrum von Lagerfeuer Geschichten und alten Mythen. Der Wunsch das Universum zu verstehen, ist vielleicht die älteste gemeinsam angestrebte, intellektuelle Erfahrung der Menschen. Erst vor Kurzem haben wir begonnen unseren Platz im Kosmos zu verstehen. In "Von der Erde zum Universum" laden wir Sie ein, an der Reise von der Entdeckung des Himmels teilzunehmen. Sie reicht von den Theorien der alten griechischen Astronomen bis zu den heutigen großen Teleskopen.

Montags ab 19.00 Uhr  
 Sie möchten zu einer anderen Zeit kommen?  
 Fragen Sie uns:  
[planetarium@sternwarte-herne.de](mailto:planetarium@sternwarte-herne.de)



Stellarium ist ein kostenloses, quelloffenes Planetariums-Programm. Es zeigt einen realistischen 3D-Himmel, so wie man ihn mit bloßem Auge, Fernglas oder Teleskop sehen kann. Wir können Ihnen den Himmel so zeigen, wie er draußen zu sehen ist, oder zu jeder beliebigen Zeit, von jedem beliebigen Ort.

Sie fahren in den Urlaub, und möchten wissen was Sie dort am Himmel sehen können? Wir zeigen es Ihnen in unserem Planetarium.

